



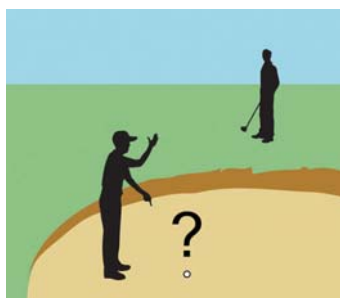
Zürich, 25. April 2008

Die neuen Golfregeln 2008-2011

Seit 1.1.2008 gelten neue Golfregeln. Insgesamt wurden 28 der 34 offiziellen Golfregeln abgeändert, doch zum Glück betrifft ein Großteil der Änderungen nur Formales oder hat auf den Durchschnittsspieler kaum Einfluss. Wir haben für Sie die wichtigsten Regeländerungen zusammengefasst.

Ball identifizieren (Regel 12-2)

Falls Sie nicht erkennen können, ob der gefundene Ball der Ihre ist, dürfen Sie ihn zwecks Identifizierung markieren und aufnehmen. Bisher war dieses Verfahren überall außer im Bunker und im Wasserhindernis erlaubt. Neuerdings darf der Ball überall identifiziert werden.



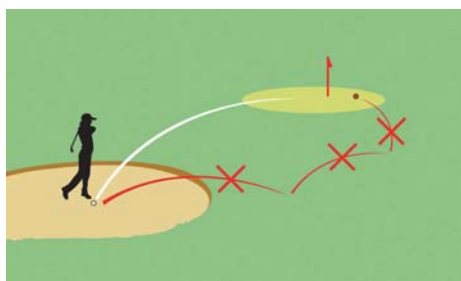
Neuerdings dürfen Sie auch im Bunker und im Wasserhindernis einen Ball zum Identifizieren aufnehmen. Wichtig ist, dass Sie zuvor einen Mitspieler informieren und ihm Gelegenheit geben, das Prozedere zu überwachen, sonst gibt es einen Strafschlag.



Ball markieren, aufnehmen und identifizieren. Anschließend muss der Ball zurück gelegt werden und die ursprüngliche Lage muss, so gut es geht, wiederhergestellt werden (Sand einebnen, Ball gegebenenfalls einbohren usw.).

Falscher Ball (Regel 15-3)

Da Sie neuerdings auch in Hindernissen den Ball identifizieren dürfen, sind Sie immer dafür verantwortlich, dass Sie den richtigen Ball spielen. Das Spielen eines falschen Balls aus einem Hindernis heraus ist daher nicht mehr wie bisher straflos, sondern kostet nun stets zwei Strafschläge.



Schläge mit einem falschen Ball zählen nicht, doch Sie erhalten für Ihren Fehler zwei Strafschläge. Sie müssen zurück zur Stelle, an der Sie den Ball verwechselt haben und das Loch mit dem richtigen Ball zu Ende spielen.

Ball trifft Spieler oder Ausrüstung (Regel 19-2)

Wenn Sie sich mit dem Ball aus Versehen selbst treffen (das gilt auch für Ihre Ausrüstung, Ihren Teampartner oder Ihren Caddie) bekommen Sie neuerdings nur noch einen anstatt wie bisher zwei Strafschläge.



Wenn Sie sich selbst oder Ihre Ausrüstung treffen, erhalten Sie einen Strafschlag.

Zulässige Driver (Anhang II)

Achtung: Seit 1.1.2008 gelten Einschränkungen für Driver!



Im Jahr 2003 wurde der sogenannte Trampolineffekt für die Schlagfläche von Drivern eingeschränkt. Diese Restriktion fand vorerst nur bei den Professionals sowie bei Amateuren auf höchstem Niveau Anwendung. Für den Durchschnittgolfer wurde eine Übergangsfrist bis 2008 gewährt und daher beschäftigten sich in der Vergangenheit nur die wenigsten Spieler mit der neuen Regelung. Seit 2008 gilt sie nun für alle Spieler und es ist höchste Zeit, nicht mehr regelkonforme Driver auszumustern. Eine Liste aller nicht mehr zulässigen Schläger („List of Non-Conforming Drivers“) finden Sie auf der Website des R&A www.randa.org. Sollte Ihr Driver auf dieser Liste aufgeführt sein, müssen Sie ihn umgehend ersetzen. Bitte beachten Sie, dass die Wettspielbedingungen zudem bestimmen können, dass Ihr Driver auf der „List of Conforming Driver Heads“ enthalten ist. Am besten orientieren Sie sich daher beim Kauf eines neuen Drivers an dieser zweiten Liste.

Wer mit einem unzulässigen Driver spielt, wird disqualifiziert. Wer einen solchen Driver lediglich mitführt, damit aber keinen Schlag macht, erhält zwei Strafschläge für jedes Loch, an dem er den illegalen Driver bei sich hatte, höchstens vier Strafschläge pro Runde.

Frischen Sie Ihr Regelwissen mit unserem gratis Onlinequiz auf!

Anfang der Saison ist es empfehlenswert, sich die wichtigsten Golfregeln kurz in Erinnerung zu rufen. Eine kurzweilige und unterhaltsame Möglichkeit dazu bieten wir Ihnen mit unserem kostenlosen Online-Regelquiz. Besuchen Sie unsere Website www.golfregeln.eu und klicken Sie auf Online-Regelquiz. Viel Spaß!

Bitte beachten Sie, dass Sie als Spieler dafür verantwortlich sind, die Regeln zu kennen und richtig anzuwenden. Jeder Spieler sollte daher auf der Runde ein Regelbuch mitführen. Wir empfehlen Ihnen „Golfregeln kompakt“. Dieses praktische Büchlein erklärt die Regeln in leicht verständlicher Sprache und anhand von über 170 Illustrationen (als Beispiel siehe die Illustrationen zu diesem Artikel). Zudem ist es in Register gegliedert, die dem tatsächlichen Spielverlauf entsprechen („Abschlag“, „Fairway & Rough“, „Bunker“, „Wasserhindernis“ usw.), so dass Sie die richtige Lösung innerhalb von Sekunden finden. Dank seines Taschenformats können Sie „Golfregeln kompakt“ bequem auf die Runde mitnehmen.



Alle Regeln spielend im Griff

Eine echte Hilfe auf dem Platz ist der handliche Regelführer „Golfregeln kompakt“ von Yves C. Ton-That. Das praktische Spiralbuch ist zur Verwendung auf dem Golfplatz konzipiert (wetterfest) und beantwortet alle wichtigen Regelfragen auf einen Blick. Kein Wunder, dass das Büchlein mehrfach preisgekrönt wurde und sich in kürzester Zeit zu einem der meistverkauften Golfbücher entwickelte. Es ist in über 20 Sprachen erhältlich und bleibt bis 2011 gültig.

„Golfregeln kompakt 2008-2011. Der praktische Regelführer zur Verwendung auf dem Platz“, von Yves C. Ton-That, 48 Seiten, farbig illustriert, plastifiziert und spiralisiert, Artigo Publishing, 1. Auflage 2008, ISBN 978-3-909596-15-7, € 9.95 / CHF 18.90



Das Standardwerk über die Golfregeln

„Golfregeln & Etikette: Klipp und klar!“ ist seit Jahren das beliebteste und meistverkaufte Lehrbuch über die Golfregeln. Über 100 Grafiken, eine leicht verständliche Sprache und ein praxisorientierter Inhalt und Aufbau machen dieses Buch einzigartig. Gültig 2008-2011.

„Das allgemein verständlich geschriebene Buch zählt mit seinen Fallbeispielen zu den besten Darstellungen des Regelwerks.“
Frankfurter Allgemeine Zeitung

„Golfregeln & Etikette: Klipp und klar!“, von Yves C. Ton-That, 185 Seiten, farbig illustriert, gebunden, Artigo Publishing, 17. Auflage 2008, ISBN 978-3-909596-20-1, € 19.95 / CHF 35.90



Golfregeln zum Schmunzeln

„Soll ich droppen oder was ...?“ erläutert die wichtigsten Regeln anhand von 14 amüsanten Kurzgeschichten. Ein höchst lehrreiches Lesevergnügen! Doch auch selbst wer sich nicht sonderlich für die Regeln interessiert, wird sich beim Lesen dieses Buches köstlich amüsieren. Aktualisiert auf die neuen Golfregeln für die Jahre 2008 bis 2011.

„Soll ich droppen oder was ...?“ , von Yves C. Ton-That, 176 Seiten, illustriert, gebunden, 5. Auflage 2008, ISBN 978-3-909596-05-8, Artigo Publishing, € 19.95 / CHF 35.90

Alle Bücher erhältlich im Buchhandel sowie in gut sortierten Golfshops oder direkt unter www.golfregeln.eu

Für An- und Abmeldungen aus unserem Newsletter-Verteiler befolgen Sie bitte die Anweisungen am Ende des E-Mails mit dem dieser Newsletter zugestellt wurde. Unser Newsletter wird je nach Aktualität (max. 3-4 Mal im Jahr) verschickt. Ihre Adressdaten werden streng vertraulich behandelt und nicht weitergegeben. Unser System arbeitet mit den neuesten Antivirus-Programmen.

Artigo Publishing International / Zürich, Boston, London, München, Paris / info@artigo.ch